

## Stadtmauerturm Schiffchen

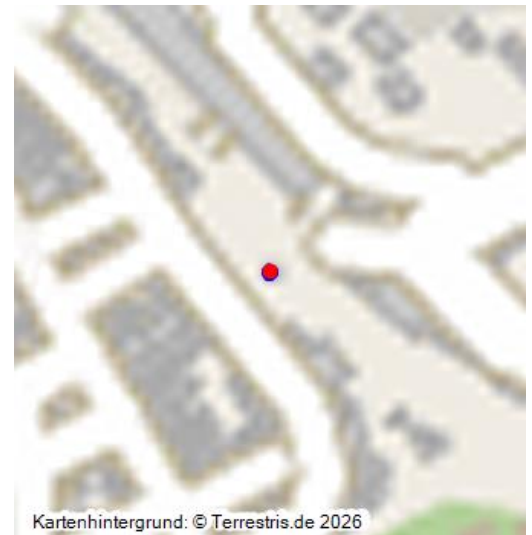
Schlagwörter: [Mauerturm](#), [Gefängnisturm](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Montabaur

Kreis(e): Westerwaldkreis

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Stadtmauerturm "Schiffchen" der zur ehemaligen Stadtmauer in Montabaur gehört (2014)  
Fotograf/Urheber: Wörsdörfer, Niklas

Der kleine Turm ist ein Teil der alten Stadtmauer von 1291. Neben seiner militärischen Funktion diente er auch als Haftort für Bürger, die wegen kleinerer Delikte bestraft wurden.

Von diesem Turm aus hat man eine herrliche Aussicht über das Sauerland. Dieses war über viele Jahrhunderte der Hauptverkehrsweg von und nach Montabaur.

(Niklas Wörsdörfer, Universität Koblenz-Landau, 2014)

### Quelle

Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur (Mai 2013): Montabaur von Punkt zu Punkt.

#### Literatur

**Roth, Hermann Josef / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (1989):** Stadt Montabaur. (Rheinische Kunststätten, Heft 227.) Neuss (2. erweiterte Auflage).

#### Stadtmauerturm Schiffchen

**Schlagwörter:** [Mauerturm](#), [Gefängnisturm](#)

**Straße / Hausnummer:** Judengasse

**Ort:** 56410 Montabaur

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1291 bis 1300

**Koordinate WGS84:** 50° 26 10,11 N: 7° 49 56,52 O / 50,43614°N: 7,83237°O

**Koordinate UTM:** 32.417.079,60 m: 5.587.776,18 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.417.121,41 m: 5.589.571,67 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Stadtmauerturm Schiffchen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.  
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-103249-20140912-8> (Abgerufen: 30. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

